

Einzigartiges Projekt:

## **Lonys Briefe / Letters from Lony**

Musik: Ronald Corp

Ausführende: Vogler Quartett  
Christiane Oelze, Mezzosopran  
Jonathan Ware, Klavier

Zum Hintergrund:

1938 floh Lony Rabi-Fraenkel vor der Judenverfolgung aus Berlin nach Amsterdam. Von dort schrieb sie ihrer nach England geflüchteten Familie zahlreiche Briefe, bis sie 1944 nach Theresienstadt deportiert wurde. Ihr Enkel Peter Lobbenberg (\*1939), an den die Briefe adressiert waren, fand diese im Nachlass seiner Mutter. Er überließ sie dem Komponisten Ronald Corp, der 17 der 22 Briefe vertonte.  
Am 28. Juni 2017 erfolgte die Uraufführung in London mit dem Chilingirian Quartet. Die deutsche Erstaufführung fand am 9. November 2018, dem 80. Jahrestag der Reichspogromnacht, in Stralsund mit dem Vogler Quartett statt.  
Am 12. Januar 2019 sind „Lonys Briefe“ im Konzerthaus Berlin zu hören.